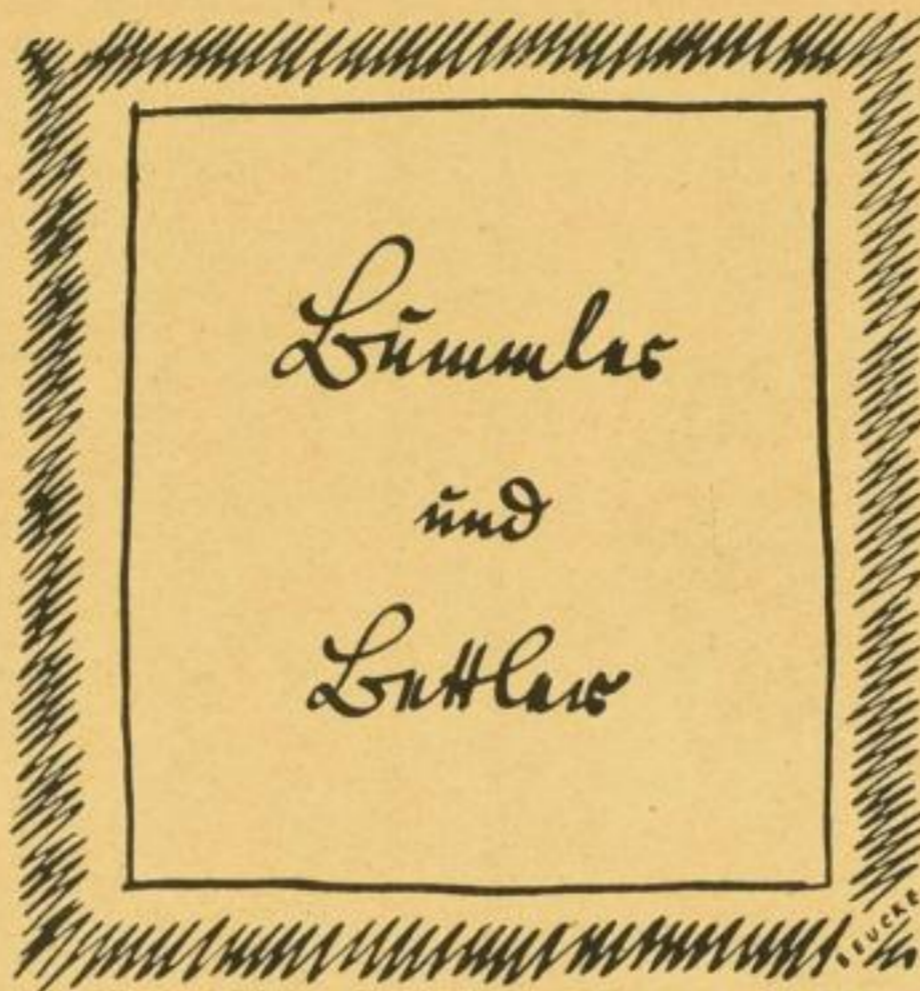


Soeben ist erschienen:

DEMBITZER



Broschiert R.M. 3.—
Leinen . . R.M. 4.50

R O M A N

1.—8. Tausend / Schrift: Didot-Antiqua / Papier: echt Alfa / Einband: Ballonleinen

Der reiche Sylvian Gluth, friedlos durch die Welt getrieben, erlebt drei Menschen, den Bettler, die Dame und das Blumenmädchen. Jeder gibt ihm von sich, aber keiner bleibt ihm. Unerlöst wandert er weiter. — Diese dürftige Handlung ist eingehüllt in ein Wortkleid von großer Schönheit und tiefstem Gedankenreichtum. In Bildern und Worten, würdig unserer großen Philosophen, ist die alte Frage nach des Lebens Sinn abgewandelt. Aufwühlend hoffnungslos ist die Stimmung, die über dem Ganzen liegt. In seltsam einfacher Sprache, wie sie nur dem Dichter gegeben ist, findet man Aussprüche von einer Tiefe und Schönheit, daß man auf jeder Seite von neuem gefesselt ist. Das ist kein Roman im strengen Sinne, das ist ohne Anfang und ohne Ende, und über dem Ganzen liegt der Dämmererschatten einer Traumlandschaft, in der Ewigkeitsfragen, die im Unterbewußtsein schlummerten, erschreckend bildhaft werden. Das außerordentlich starke Buch des bisher nur als Lyriker bekannten Dichters läßt den Wunsch wach werden, ihm bald wieder in einem neuen Werk zu begegnen. — Dr. S. R.

AXIA-VERLAG BERLIN

Berlin SW 61

Blücherstr. 62/63

Leipzig:
Bernh. Hermann & G. E. Schulze



Österreich:
Josef Rubinstein, Wien, VII